

# Wie die deutsche Politik Energiewende und Klimaschutz in den Sand setzt

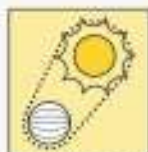


**Prof. Volker Quaschnig**

**Freitag 21. Juli 2017 19:00**

**Rupert-Mayer-Haus**

Eintritt frei



**Stuttgart  
Solar e.V.**



**KUS**  
Klima- und  
Umweltbündnis  
Stuttgart



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY  
Netzwerk Stuttgart

**Solar Cluster**  
Baden-Württemberg

**Umweltgewerkschaft**  
Gemeinsam die Erde vor dem Rückgang retten

## Energierévolution statt lauer Energiewende

Gerade einmal 3,5°C betrug der Temperaturanstieg von der letzten Eiszeit bis zum Jahr 1900. Seitdem ist die weltweite Temperatur durch den vom Menschen verursachten Klimawandel um weitere 1,1°C nach oben geschneilt. Begrenzen wir den Temperaturanstieg nicht auf 1,5°C, drohen katastrophale Klimaveränderungen, die die Menschheit vor unlösbare Probleme stellen werden. Wollen wir das verhindern und unseren internationalen Klimaschutzverpflichtungen gerecht werden, sind die Herausforderungen enorm. Dazu müssen wir bis 2040 eine Energieversorgung ganz ohne Erdöl, Erdgas und Kohle aufbauen. Unsere Politik ist derzeit nicht einmal ansatzweise in der Lage, die nötigen Schritte dafür einzuleiten. Dass das dennoch gelingen kann, zeigt dieser Vortrag.



Volker Quaschnig ist Professor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin und Sprecher des Studiengangs Regenerative Energien. Er ist Autor mehrerer Bücher zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz, betreibt ein stark frequentiertes Internetportal [volker-quaschnig.de](http://volker-quaschnig.de) und einen YouTube-Kanal. Prof. Quaschnig ist ein gefragter Redner und Interview-Partner der Medien.

**ZEIT & ORT**  
EINTRITT FREI

Freitag / 21. Juli 2017 / 19 Uhr  
Rupert-Mayer-Haus / Hospitalstraße 26  
Zugang über Lange Straße  
70174 Stuttgart